

Geschichte

II

78.

(1-71)

Eine entseckliche

Wasser = Suth

So sich in diesen 1725. Jahres den 14. May in

Creutzenach

Begeben, und so viel Menschen und Vieh, er-
truncken, worbey alles ausführlich beschrieben,

Creutzenach



Gedruckt in dem 1725. Jahr.





Das der gerechte, heilige, und grosse Gott, der ehemahls die Sünd-Fluth über die erste sichere Welt hat kommen, Sodom und Gemorrhä mit Schwefel und Feuer vom Himmel verderben lassen, und wir also nicht meynen dürfen, daß der Muthwillen und die Freyheit, welche ihr die heutige Welt, allerhand Sünde und Schande ohne Schaam und Schen zubegeben, heraus nimmt im Himmel nicht geachtet nach geahndet werde, bezeiget alle Creatur, welche uns die Ehre ihres Schöpfers eufert. Denn so hören wir fast wöchentlich in denen Zeitungen, daß sich schrecklich phoenomena und Cometen am Himmel sehen lassen, daß die Winde stürmen, die Wasser braussen, daß das Meer viel Schiffe verschlinget, daß Feuer viel Städte Dörffer

Dörffer und Flecken verköstet und verzehret, daß die Ströme sich ergießen, und die Erde erbebet, und sich gleichsam alle Creatur zu Predigern angiebet, uns von unsern ruchlosen Leben abzumahnen. Nur noch kürzlich laß man in denen Advisen aus der Unter-Pfaltz nachfolgende betrübte Relation.

Creuzenach den 14. May.

estern Abends haben wir wegen eines Wolckenbruchs so etliche Stunden von hier gefallen, eine so grosse Überschwemmung gehabt, daß die halbe Stadt über Mannes hoch unter Wasser gestanden, wobey die Fluth, welche von dem Eller-Fluß und Sonnwald hergeschossen kommen, dergestalt, stark worden, daß er die Stadt-Mauern niedergerissen. Alle Keller sind noch voll Wasser und stehen die darin befindlichen Sachen, besonders die Weine in grosser Gefahr; etliche und 30. Personen sind jämmerlich ertrunken; 2 Häuser hat das Wasser ganz hinweg geschwemmet, in welchen allein 11. Personen verunglücket; so ist

ist auch viel Vieh ersoffen, und hat mancher Haus-
Wirth allein 8. bis 10. Stück Rühе und Pferde ein-
büßen müssen. Die Kauffleute und Kramer
haben auch vielen Schaden erlitten, indem das
Wasser mit grossen Ungestüm in die Kramm-La-
den eingedrungen, das von dem Waaren sehr wenig
hat solviret werden können. Die an dem Eller-
Fluß gestandene Dehl-Mühle sind gänzlich hinweg
geschwemmet worden, und hat das Wasser verschie-
dene Todte Körper aus dem Ro-Strohm bis auch
Bingen, ja einige unter welchen 2. Carmeliter-
Mönche, vollends den Rhein hinunter bis nach
Asmanshausen getrieben. Der in der Stadt
und auff dem Lande hierdurch verursachte
Schaden ist unbeschreiblich groß.



AB: 153 203

ULB Halle

003 144 410

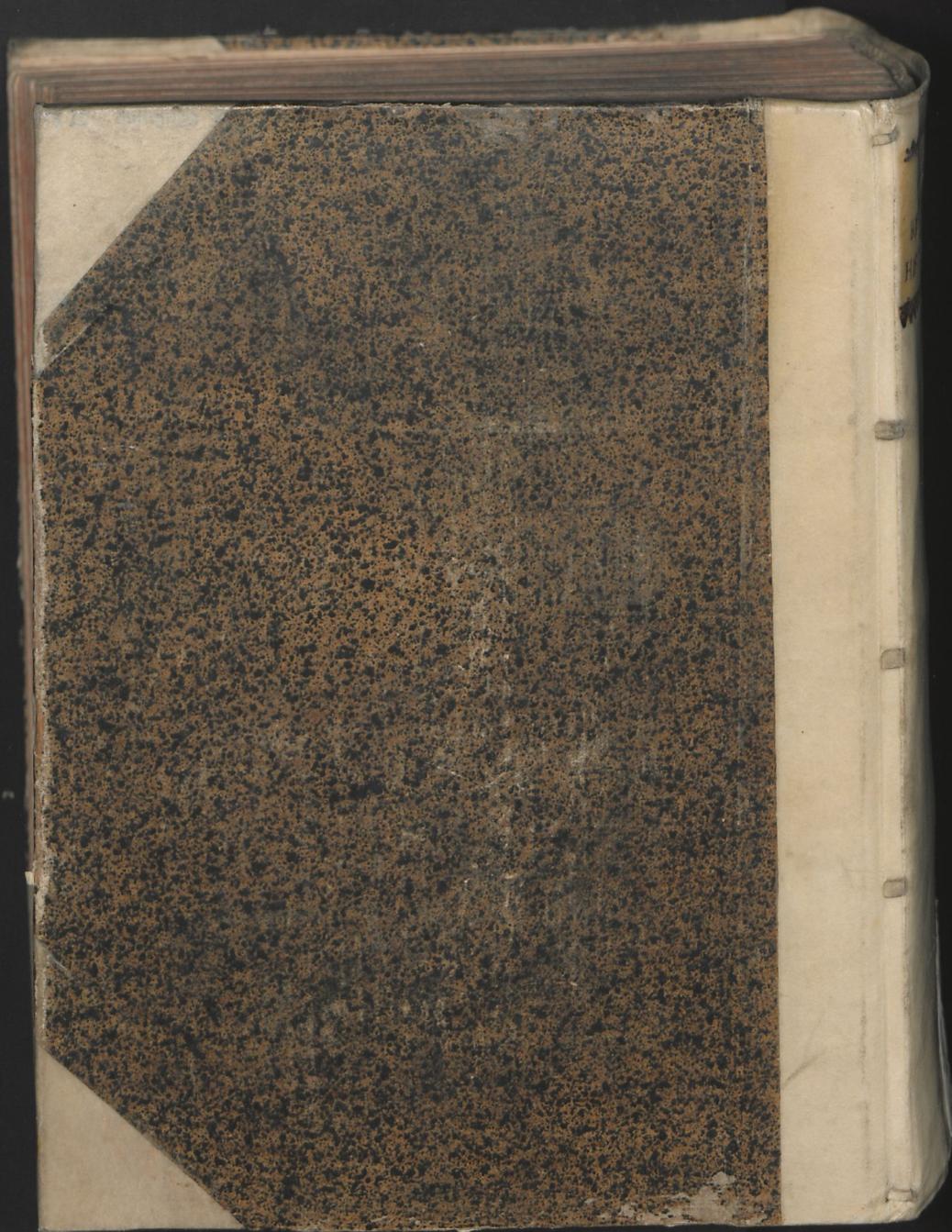
3



V017

K





1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Eine entseckliche
Wasser = Suck

So sich in diesen 1725. Jahres den 14. May in
Creutzenach

Begeben, und so viel Menschen und Vieh, er-
truncken, worben alles ausführlich beschrieben,



Gedruckt in dem 1725. Jahr.



66